

## **Nebular Moon**

### **"Pest"**

Visit "[Pest](#)" on [MotoLyrics.com](https://MotoLyrics.com)

Wer heute noch lebt  
Morgen schon ums Sterben fleht  
Wo heute noch Stadte stehen  
Dort kannst du morgen Graber sehen  
Spure den Hauch des Verderbens  
Des ewigen Todes  
Frost und Schatten  
Reigen in der Dunkelheit  
Die Erlösung ist weit  
In der Dämmerung  
er steht gro? und unbekannt  
Zerdrückt die Sonne in seiner schwarzen Hand  
Auf dem Berge fangt er zu tanzen an  
Er ruft die Menschen alle auf und an  
Es scheint, als wenn das schwarze Haupt er schwenkt

Vom Thron aus Tausend Schadeln seine Kette lenkt  
Zahllos sind die Leichen schon  
- ins Land gestreckt  
Von des Todes Flugeln schwarz bedeckt  
Ein dunkler Nebel verfinstert den Himmel  
Verwüstung, Verdammnis, Faulnis  
Armageddon ist nah - der schwarze Tod ist da  
Die Schreie der Verdammten verhallen in der  
Dunkelheit  
Ein Schatten vergeht in der Stille  
Die Erlösung ist weit  
Die Welt ist dem Untergang geweiht

Visit [Nebular Moon](#) page on [MotoLyrics.com](https://MotoLyrics.com), to get more lyrics and videos.